



Pressemitteilung

1. Oktober 2015

Hamburger Luther-Lesefestival 2015 Martinstage:

Bischöfin Fehrs: „Luther will entdeckt werden - mitten in unserer Gesellschaft“

Hamburg (sg). Luther heute, inmitten unserer Gesellschaft. Darum geht es beim Luther-Lesefestival 2015, den „Martinstage“. Sie finden vom 10. bis 14. November in Hamburg statt. Kirsten Fehrs, Bischöfin im Sprengel Hamburg und Lübeck, lädt herzlich dazu ein, bei diesem Kultur- und Medien-Festival Luther lebendig zu erleben. Viele Fragestellungen von vor fast 500 Jahren sind heute noch aktuell. Kirsten Fehrs: „Luther will nicht verehrt, sondern entdeckt werden. Sein Denken und Wirken gehören in die Mitte der Gesellschaft und unserer Kultur.“

Bei dem Lese-Festival geht es um aktuelle gesellschaftliche Themen, wie den Umgang mit Meinungs- und Pressefreiheit, „Political Correctness“ oder die Frage nach der Überwindung des Bösen, Haltung und Gerechtigkeit oder auch nach einem gelungenen Leben, inspiriert von Martin Luthers Originaltexten.

Fünf Tage lang lesen und diskutieren rund 50 prominente Autoren, Schauspieler, Theologen und Publizisten in Hamburger Clubs, Kirchen und Kantinen. Mit dabei sind u.a. Dörte Hansen, Charly Hübner, Thomas Kaufmann, Burghart Klaußner, Peter Lohmeyer, Giovanni di Lorenzo, Achill Moser und Meike Winnemuth.

Die „Martinstage“ sind die norddeutsche Einladung schon vor dem Reformationsjubiläum 2017, Luther mitten in der Welt und Hamburg zu sehen. Veranstalter ist die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland (Nordkirche). Das Programm hat Barbara Heine (HEINEKOMM) gemeinsam mit der Arbeitsstelle Reformationsjubiläum entwickelt.

Eintrittskarten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter www.adticket.de, telefonisch unter 0180/ 605 04 00 sowie an den jeweiligen Veranstaltungsorten. Der Eintritt zu „Käthchens Kantine“ ist frei, es wird bis 10. November um Anmeldung unter kaethchenskantine@martinstage.de gebeten.

Das Programm auf einen Blick unter www.martinstage.de

Die „Martinstage“ werden von zahlreichen Institutionen, Stiftungen und Firmen gefördert: Von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der ZEIT-Stiftung, Andere Zeiten e.V., der Kanzlei Graf von Westphalen und der Warburg Bank. Zahlreiche andere Partner unterstützen das Festival: Thalia Theater, Ohnsorg Theater, Logensaal in den Hamburger Kammerspielen, die Hamburger Bücherhallen, die Hochschule für Bildende Künste, die Kommunikationsagentur Elbdudler, die Buchhandlung Stories, das Hotel Wedina, die Evangelische Akademie der Nordkirche, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt, das Weingut Dreissigacker.

Der Abend LUTHER OP PLATT am 12. November wird von NDR 90, 3 und dem NDR-Hamburg Journal präsentiert. Kulturpartner der gesamten „Martinstage“ ist NDR Kultur.

Anfragen für Fotos und Interviews nimmt gerne entgegen:
Katrín Weiland, HEINEKOMM, presse@heinekomm.de
Tel. 040 / 76 75 26 26; Mobil 0174 / 7287596.

Für Rückfragen:

Susanne Gerbsch, Pressereferentin in der Bischofskanzlei Hamburg und Lübeck,
Tel.: 040 / 369002-23, Mobil: 0151 / 5432 7030, E-Mail: susanne.gerbsch@presse.nordkirche.de.